Wenn er die Bühne betrat, verwandelte sich die Konzerthalle in einen Tempel. Seine Tänzerinnen wurden zu Hohepriesterinnen des Funk, er selbst zu einem überlebensgroßen Titan. Wer ein Ticket ergattern konnte, um einer dieser heiligen Messen beizuwohnen, verließ sie als veränderter Mensch. Jedes einzelne Konzert war eine Offenbarung. Sein Name war Prince – und er war funky.
Am 14. April 2016 stand Prince in Atlanta ein letztes Mal auf der Bühne. Besser gesagt: Er saß. An einem in Licht gebadeten lilafarbenen Klavier, auf dem er neben einer bewegenden Interpretation von David Bowies „Heroes" auch seine eigenen Songs in völlig neuem Gewand präsentierte. Mit nur einer Hand griff er in die Tasten: „I Would Die 4 U", „Little Red Corvette", „Sometimes It Snows in April" – und schließlich „Purple Rain" als allerletzte Zugabe. Dann verließ er die Bühne, diesmal für immer.
Prince' plötzlicher Tod kam überraschend und traf Fans auf der ganzen Welt tief ins Herz. Nur wenige Musiker hinterlassen ein so reiches und vielschichtiges Gesamtwerk wie er, kaum ein anderer Künstler hat einen so prägenden Einfluss auf die Musik seiner Zeit gehabt. Ohne Prince und seine Songs wäre die Welt heute ein schlechterer Ort.
Blicken Sie mit uns zurück auf die einmalige Karriere dieses Ausnahmekünstlers, auf seine großen Konzerte wie auf seine schrillen Outfits und auf seine Filme. Mit dem vorliegenden Bildband möchten wir uns vor Prince verbeugen. We wish u heaven.

Die Redaktion

Inhalt

Impressionen ..... Seite 6
Die Anfangsjahre ..... Seite 18
Die Bühnenshows ..... Seite 28
Prince & die Frauen ..... Seite 38
Film & Fernsehen ..... Seite 46
Produzent & Songwriter ..... Seite 58
Die letzten Jahre ..... Seite 64
In memoriam Prince ..... Seite 70
Diskografie ..... Seite 80
Impressum ..... Seite 85